



Im Wintersemester 2021/22 veranstaltet Prof. Dr. Jan Henrik Klement das Seminar

Albert-Ludwigs-Universität

Rechtswissenschaftliche
Fakultät

Staatshaftungsrecht neu denken

Antworten der juristischen Dogmatik auf die Erfahrungen der
COVID 19-Pandemie

**Institut für
Öffentliches Recht
Abt. 3: Staatsrecht**

Die COVID 19-Pandemie stellt das Staatshaftungsrecht auf die Probe. Nie zuvor unter der Geltung des Grundgesetzes hat der deutsche Staat so tief, breit gestreut und langfristig in Grundrechte eingegriffen und damit auch wirtschaftliche Schäden hervorgerufen. Die juristische Aufarbeitung hat gerade erst begonnen und lässt die Defizite der historisch entwickelten, in weiten Teilen richterrechtlich geprägten Dogmatik des Staatshaftungsrechts offen zutage treten. Das Seminar nimmt die aktuellen Ereignisse zum Anlass, um das System rund um Amtshaftung, Enteignung und Aufopferung grundsätzlich in Frage zu stellen und Wege zu einer Modernisierung des Staatshaftungsrechts auszuloten.

Hebelstr. 25, Hinterhaus
79085 Freiburg

rechtsphilosophie@jura.uni-freiburg.de

Tel. 0761-203-97570

Folgende Themen sind zu vergeben:

I. Schwerpunktbereich 7:

1. Ein Schlussstein im Gewölbe des Rechtsstaates? Die Bedeutung Rechtsschutzgarantie des Art. 19 Abs. 4 Satz 1 GG für das Staatshaftungsrecht
2. Staatshaftung für legislatives Unrecht – Amtshaftung, Sonderopfer und Folgenbeseitigung im Vergleich
3. Rechtswidrigkeit als Sonderopfer?
4. Der allgemeine Gleichheitssatz als Grundlage des Sonderopferausgleichs?

■ 5. Staatshaftung nach dem Infektionsschutzgesetz: Theorie und Praxis

6. Das „Recht am eingerichteten und ausgeübten Gewerbebetrieb“ im Staatshaftungsrecht – unter besonderer Berücksichtigung von Betriebsschließungen in der COVID-19-Pandemie

7. Die Sonderopferdogmatik im Spiegel der Pandemie

8. Das Sonderopfer liegt in der Rechtswidrigkeit? Ein Lehrsatz der Dogmatik auf dem Prüfstand

9. Grundrechtsdogmatik statt Richterrecht? Zur Herleitung von Entschädigungsansprüchen aus den Grundrechten

Der Amtshaftungsanspruch als „grundrechtlich radizierter Sekundäranspruch“

10. Handlungszurechnung im Recht der Amtshaftung

11. Verschuldensmaßstäbe im Recht der Amtshaftung

12. Staatshaftung für Impfschäden

13. Über das Verhältnis von Amtshaftung und Schuldrecht

II. Schwerpunktbereich 8:

14. Staatshaftung und E-Government

15. Informationsansprüche gegen das Robert-Koch-Institut – Theorie und Praxis

16. Amtshaftung im Öffentlichen Informationsrecht

17. Haftungsrechtliche Aspekte von Pflichten zur Kontaktdatenerhebung in der Pandemie

III. Schwerpunktbereich 10:

18. Gewachsenes Chaos – Über Status, Theorie und Legitimation des Richterrechts im Staatshaftungsrecht

19. Das Wesen des Staatsrechtes im Spiegel des Staatsunrechtes (*Hans Kelsen*)

- 20. Die Herleitung des öffentlich-rechtlichen Unterlassungsanspruchs – Sind die Grundrechte Anspruchsnormen?
- 21. The King can do no wrong? – Über die geschichtlichen und staats-theoretischen Wurzeln der Staatshaftung
- 22. Staatshaftung und Demokratie

Das Seminar steht insgesamt 16 Studierenden offen. Es besteht die Möglichkeit zur **Anfertigung studienbegleitender Seminararbeiten** in den Schwerpunktbereichen 7 (Deutsches, europäisches und internationales öffentliches Recht), 8 (Medien- und Informationsrecht) und 10 (Philosophische und theoretische Grundlagen des Rechts). Hierzu werden bis zu zehn Studierende des SPB 7, bis zu zwei Studierende des SPB 8 und bis zu vier Studierende des SPB 10 zugelassen.

Die **Bearbeitung der Seminararbeiten** ist in zwei alternativ wählbaren Zeitfenstern möglich (siehe Bewerbungsformular). Bei dringendem sachlichen Grund kann im Rahmen des organisatorisch Möglichen ein abweichendes Zeitfenster vereinbart werden.

Die **Termine** der Vorträge und Diskussionen werden gesondert bekanntgegeben. Das Seminar wird nach Möglichkeit in Präsenz abgehalten.

Die **Vorbesprechung** wird am Donnerstag, dem **15. Juli 2021**, ab **16.00 Uhr** via **Zoom** stattfinden: <https://uni-freiburg.zoom.us/j/85111840743> (Meeting-ID: 851 1184 0743; Kenncode: teps6#a12).

Bewerbungen sind möglich bis Freitag, dem 16. Juli 2021, 24:00 Uhr. Bitte richten Sie Ihre Bewerbung per **E-Mail** an: rechtsphilosophie@jura.uni-freiburg.de und nutzen Sie hierfür das **Bewerbungsformular** (im selben ILIAS-Ordner wie dieser Aushang).